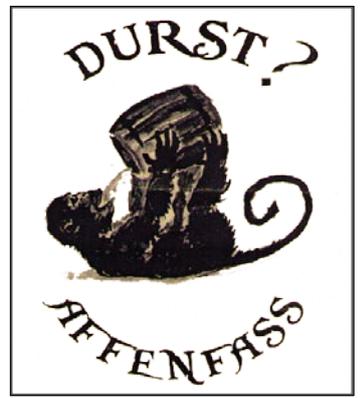


Stimme des Herolds



zu Tulderon



Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe vom Mittwoch, den 23. August 5039

Das große Sommerinterview mit dem scheidenden Hoher Richter Kalle Dorbal

Herold: Guten Tag, Herr Dorbal! Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für dieses Interview nehmen. Um gleich einzusteigen: Sie haben den Magistrat und die Bewohner wissen lassen, dass sie im August diesen Jahres von Ihrem Amt als Hoher Richter der Freistadt Tulderon zurückzutreten. Was waren Ihre Beweggründe für diesen Entschluss?

Kalle Dorbal: Nach nun 10 Jahren im Amt wird es langsam Zeit, Platz für frisches Blut zu machen und sich am Ruhestand zu erfreuen. Ich werde dieses Jahr heiraten und möchte mehr Zeit mit der Familie verbringen. Meine zukünftige Frau, meine zwei Söhne und meine beiden Enkel mussten die letzten Jahre viel zurückstecken und nun ist es an der Zeit, dass sie der Mittelpunkt meines Lebens sind.

H: Wie sehen Sie Ihre eigene Rolle und Ihren Beitrag zur Entwicklung unserer Freistadt während Ihrer Amtszeit? Gibt es vielleicht sogar Kritik am eigenen Wirken? Wurden Chancen verpasst?

K: Ich habe mich damals vor 10 Jahren zusammen mit meinem Weggefährten Bojar Boris Stern dafür eingesetzt, dass wir uns wieder Freistadt nennen können und wieder selbst verwalten dürfen. Auch im Anschluss in meiner Funktion war ich an Verträgen und vielen Entwicklungen beteiligt. Auch habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, dass die Steuerabgaben wieder einem geregelten Ablauf nachgehen, regelmäßig entrichtet werden und dies ohne den Einsatz der im Gesetz vorgesehenen Höchststrafe. Bei so vielen Jahren im Amt, mit vielen Ereignissen und Herausforderungen, ist niemand fehlerfrei und es gibt Dinge die man kritisieren kann. Aber das Einzige, was ich in den letzten Jahren bereue, ist, dass ich wenig Zeit für

meine Familie hatte und meine Söhne nicht habe aufwachsen sehen. Dies will ich bei meinen Enkeln ändern.

H: Wie geht es weiter? Gibt es bereits einen Nachfolger, bzw. welche Herausforderungen sehen Sie bei der Suche nach einer Person, die Ihr Erbe antreten kann? Haben Sie für den Bürgermeister vielleicht eine Empfehlung?

K: Das Amt braucht jemanden mit viel Zeit und Engagement. Es sollte jemand sein, der nicht im Interesse einiger weniger handelt, sondern immer das Wohl aller Bürger unserer wunderschönen Stadt im Blick hat. Ich selber möchte mir nicht anmaßen den perfekten Nachfolger ernennen zu können, würde dem Magistrat und Bürgermeister aber empfehlen, sich mit Tom Hägen zu beschäftigen. In meinen Augen ein junger aufstrebender Jurist, der das Herz am rechten Fleck hat und schon gute Arbeit als kommissarischer Generalstaatsanwalt leistet.

H: Welche Ratschläge oder Botschaften möchten Sie Ihren Kollegen und der nächsten Generation von Richtern mit auf den Weg geben?

K: Ich bedanke mich bei meinen Kollegen für die sehr wertvolle und fruchtbare Zusammenarbeit. Macht weiter so und behaltet immer euren Sinn für Gerechtigkeit und das Wohl der Freistadt Tulderon im Auge.

H: Mit welchen Herausforderungen ist unsere wundervolle Freistadt ihrer Meinung zur Zeit konfrontiert? Gibt es sowas wie eine organisierte Kriminalität in unserer Freistadt?

K: Ich glaube, es gibt viele Herausforderungen, die in den nächsten Jahren gemeistert werden müssen. Neue Partner, mit denen verhandelt werden muss in Aklon, nach dem schrecklichen Bürgerkrieg,

genauso wie der Umgang mit aufkommenden Bürgerbewegungen im Umland.

Der enorme Wohlstand unserer geliebten Freistadt wird immer wieder kriminelle Subjekte anziehen, die von der ehrlichen und harten Arbeit unserer Bürger profitieren wollen. Ich habe aber großes Vertrauen in unseren neuen Kommandanten Hammer und seine Stadtwache, genau wie dem Rest des Justizapparates, dass die Straßen von Tulderon sicher bleiben.

H: Hatten Sie jemals Angst, dass der ehemalige Hohe Richter und Mitglied der Familie Versace nach Tulderon zurückkommt, um seinen Posten wieder einzufordern? Gibt es woanders böses Blut? Sie haben als Hoher Richter sicherlich nicht nur gute Freunde gehabt.

K: Angst, dass mein Vorgänger zurückkehrt, hatte ich nie. Eher im Gegenteil. Ich würde mich sehr freuen, die Familie Versace wieder zu sehen. Ich und die Familie standen uns immer sehr nahe und auch vieles habe ich von meinem Vorgänger gelernt. Und natürlich hätte ich auch wieder Platz für ihn gemacht auf dem Posten. Ich versuche, mit niemandem böses Blut zu haben, der es nicht verdient hat, aber natürlich sind nicht immer alle mit meinen Taten und Entscheidungen zufrieden. Gerade der Adel, der unsere Stadt in den letzten Jahren besucht hat, war nicht sehr gut auf mich zu sprechen. Dies liegt wohl daran, dass ich ihr Unterdrückungssystem nicht unterstützt habe und sie immer wieder darauf hingewiesen habe, dass ihr Geburtsrecht ihnen bei uns in der Freistadt keine Sonderstellung bringt. Außerdem bin ich davon überzeugt, dass jeder hart arbeitende Bürger einen größeren Teil in unserer Gesellschaft leistet.

H: Gibt es eine bestimmte Erinnerung oder Situation während Ihrer Amtszeit, die Ihnen besonders in Erinnerung bleiben wird? Oder gab es einen kuriosen Fall, der beachtenswert war?

K: Am besten in Erinnerung geblieben ist mir die Wiedererlangung des Freistadt-Status geblieben. Ich sehe heute noch Boris auf der Mauer stehen, wie er verkündet, dass wir wieder unabhängig sind. Auch dass der damalige Magistrat mich als würdigen Nachfolger für das Amt der Hohe Richters wählte, erfüllt mich bis heute mit Stolz und Demut. Fälle gab es zu viele und alle waren besonders und hatten ihr Recht auf meine volle Aufmerksamkeit.

H: Welche Ziele oder Projekte haben Sie sich für die Zukunft gesetzt, nachdem Sie von Ihrem Amt zurückgetreten sind? Letzte Worte?

K: Wie ich schon erwähnt habe, werde ich mich nach meinem Rücktritt in meinen verdienten Ruhestand begeben und mehr Zeit mit der Familie verbringen. Ich bedanke mich bei allen Weggefährten, dem Magistrat und Kollegen für die wundervolle Zusammenarbeit der letzten 10 Jahre. Und ganz besonders bedanke ich mich bei allen Bürgern unserer wunderschönen Freistadt für das Vertrauen und die Unterstützung in meiner Amtszeit. Aber ich bin auch davon überzeugt, dass ich immer mit einem Auge die Geschehnisse in der Stadt weiter verfolge und stehe meinem Nachfolger und dem Magistrat natürlich immer mit meiner Erfahrung und Rat zur Verfügung. Und wer weiß schon, was die Zukunft noch für uns alle parat hält. Verantwortungsvolle Aufgaben, wird es in unserer schönen Freistadt ja schließlich immer geben, nicht wahr?

Tulderon à la carte

AFFENFASS AM HAFEN

Angebot: Viel zu trinken und mit Glück Kleinigkeiten zu essen
Öffnungszeiten: nach Sonnenuntergang, Adresse: Alte Wallstraße

GLÜCKSRITTER, das Spielhaus zu Tulderon

Unser Spielhaus ist die Anlaufstelle für diejenigen, die einen spannenden Abend bei Spiel und Spaß verbringen möchten. An unseren Tischen kann man auf eine Runde Siebzehn und Vier, Roulette sowie verschiedene Würfelspiele zusammenkommen. Vielleicht seid Ihr die glücklichen Gewinner der nächsten Runde? Gerne stellen wir euch auch eine ruhige Gelegenheit, um im kleinen Kreise eine Runde Poker zu spielen.

Die Gastfreundlichkeit kommt bei uns ebenso nicht zu kurz: Unsere bezaubernde Schankmaid aus Verilion serviert den Spielern köstliche Durstlöscher auf Cahirshvevener Eis sowie hervorragende Weine aus ihrer Heimat.

Öffnungszeiten: Zu den Mittagsstunden bieten wir Spielspaß auf dem Marktplatz an, der Spielbetrieb im Casino beginnt Abends ab 19:00 Uhr, Adresse: Goldgrube

DAS SUDHAUS

Angebot: Reichhaltiges Frühstücksbuffet, täglich wechselnde Abendkarte, viel und deftig; Anmerkungen: Jeanne & Tore sind den Bettlern der Stadt zugetan und spenden bei Vorlage eines amtlichen Armutszuzeugnisses die Essensreste eine halbe Stunde vor Schließung des Restaurants.

Öffnungszeiten: 9.00 bis 12.00 und 18.00 bis 20.30 Uhr, Adresse: Burgfeld

DIE SÜFFIGE SAU

Ist dir Speis, Trank, Geselligkeit des Geldes Wert! Komm zur süffigen Sau, komm zu Eckbert!

Öffnungszeiten: Tagsüber. Wenn geöffnet!

ZWERGENECKEREY

Die Zwergeneckerey bietet euch einen gar köstlichen Gaumenschmaus. Die Don Versace Scheibe mit verschiedenen Auflagen. Sprechet Mille oder Mimimi an für verschiedene Varianten. ...aber niemals für die „Mörder-Don-Versace-Scheibe“ ...zu eurer eigenen Sicherheit.

Öffnungszeiten: 14.00 bis 16.00, Adresse: Lanze / Ecke Mirakelstieg

LECKER SCHMECKER/PLUNDEREY

Angebot: Süßwaren aus aller Welt, Getränke, jede Menge "needful things" und hilfreiche Gesundheitshelfer.

Öffnungszeiten: ab 10 Uhr, Adresse: Lanze 1

TAVERNE "DER KNÜPPELKRUG"

Auch in den von der durstigen Bevölkerung lange befürchteten Betriebsferien der „Möve“ ist das Bier sicher! Wie bekannt wurde, hat die Firma Kruger Inkasso die Räumlichkeiten angemietet und wird den Betrieb unter dem Namen „Knüppelkrug“ aufnehmen. Die Ankündigung von regionalen Themenabenden in der Getränkeauswahl sorgt bereits für Neugier.

Öffnungszeiten: 21.00 bis 01.00 Uhr, bei Stimmung auch länger, Adresse: Goldgrube

TEEHAUS HERZENSWÄRME

Angebot: Tee aus Dadjimah, Kaffeespezialitäten, frisches Quellwasser aus der Tul.

Milch und Kekse, Eiscreme, Bingoabende, zahlreiche Brettspiele

Öffnungszeiten: 14.00 bis 17.00 Uhr, Adresse: Burgfeld

... und vieles mehr

Amtliche Bekanntmachungen: Bürgermeisterwahl

Im August dieses Jahres endet die aktuelle Legislaturperiode und es steht die Wahl des nächsten Bürgermeisters der Freistadt Tulderon an. Das Ambath zu Tulderon wurde vom amtierenden Bürgermeister Viktor Volontario mit den Vorbereitungsarbeiten betraut und wird auch in diesem Jahr die organisatorische Leitung der Wahl übernehmen.

Die Anmeldefrist für die Kandidaten endet am Freitag, den 25. August 5039 zur 13. Stunde. Die Kandidaten sind verpflichtet, persönlich auf dem Ambath vorstellig zu werden und gegen Nachweis ihrer Bürgerschaft und Zahlung der Aufstellungsgebühr von 2 Silber, ihre Kandidatur bekannt zu machen. Wir weisen darauf hin, dass außer den oben genannten Bedingungen keine weiteren Voraussetzungen gelten, um sich als Kandidat zur Wahl stellen zu lassen.

Die Wahl selbst wird für den Abend des 25. August 5039 angesetzt. Die konkreten Zeiten und Orte der Wahl werden am Wahltag öffentlich bekannt gemacht.

Helmuht Federkiel, Amtsrat der Freistadt Tulderon

Den "Herold" lesen und gegen Wucher gewappnet sein!

Für alle, die zum ersten Mal die Stadt bereisen, haben wir eine Liste mit heute üblichen Preisen in Tulderon aufgestellt, dass kein findiger Geschäftsmann die Unwissenheit der neu Zugereisten durch die Wucherei sich zunutzen macht.

Humpen Bier	1 Kupfer	Eintritt Attraktion	1 Silber
Mahlzeit	3 bis 5 Kupfer	Heiltrank	2,5 Silber
kleine Snacks	1 bis 2 Kupfer	Erste Hilfe	5 Kupfer
Kelch Wein	1 Silber	Prüfungsgebühren	1 Silber
Wasser II	1 Kupfer	Sklave/Fronarbeiter	3 Gold
Übernachtung Herberge	3 Kupfer	1 Stunde Arbeit	5 Kupfer
Bordell	4 Silber	1 Std. qualifiz. Arbeit	8 Kupfer

Mehr Kunden sollen dein Geschäft finden?

Kein Problem, sichere dir jetzt ab 5 Kupfer
einen Eintrag in



Rubys Reise Atlas Tulderon

(Bald im Handel erhältlich)

"Das Erbe"

Das Krimidinner der Jawollskis, ein erlebener und spannender Abend mit
extravaganteren Rollen.

Die Bewerbung um eine Rolle ist von Mittwochabend bis Freitagmorgen am
Jawollski Tor möglich.

Die Bekanntgabe der Rollenverteilung erfolgt am Freitagmittag, so dass am
Freitagabend ab 20:30 Uhr das aufregende Spiel beginnen kann!

Sammelt einen Stempel für eine eingereichte Bewerbung und erhaltet einen
Bonusstempel, wenn das Spiel gemeistert wird!

Doch Vorsicht: Sollte es fehlschlagen, geht auch der Stempel für die
Bewerbung verloren!



Amtliche Bekanntmachungen

Am Montag, den 21. August 5039 erlebte Tulderon ein ungewöhnlich starkes Unwetter, wie es sehr selten, im Spätsommer aber regelmäßig vorkommt. Wohnhäuser wurden beschädigt oder sind vollkommen verdeckt und vorübergehend nicht bewohnbar.

Glücklicherweise haben die Bewohner in der suavitischen Herberge vorübergehend eine Zuflucht gefunden, bis die Schäden behoben sind.

Die Straße "Lanze" erhielt im September des Jahres 5039 den Beinamen "Krugerstich". Die offizielle Bezeichnung lautet seitdem "Krugerstich (Lanze)". Sämtliche Dokumente und Urkunden behalten ihre Gültigkeit, unabhängig vom Beinamen der Straße. Die Anschriften "Lanze", "Krugerstich" und deren Kombination sind als gleichwertig zu behandeln. Diese Bekanntmachung korrigiert vorherige, anderslautende Bekanntmachungen.

Ansprechpartner für die Belange der Stadt:

Verehrte Bürger und Besucher, in regelmäßigen Abständen informieren wir über Amtsinhaber und Würdenträger unserer Stadt. Die aufgeführte Liste entspricht dem Stand zu Beginn des August 5039, wir informieren spätestens bei Veränderungen erneut.

- Viktor Volontario, Bürgermeister
- Kommandant "Hauptmann" Hammer, Kommandant der Stadtwache
- Leonidas Hohenweiler, Vorsteher der Gilde der Gelehrten
- Milo Kaufgut, Vorsteher der Gilde der Handwerker, Händler und Dienstleister
- Henrietta Blume, Vorsteher der Gilde des Amüsemments
- Johannes Bode, stellvertretender Großmeister der Kriegergilde
- Kalle Dorbal (bis Ende August) Hoher Richter,
- Tom Hagen, Kommissarischer Generalstaatsanwalt
- Chevalier Donatien Alphonse Francois de Pomme-Noir, Vertreter der Adeligen
- Schlemihl Schildburg, Helmuht Federkiel, Oberamtsrat,
- Farina Felsenfinger, l. Beamtin

Ambath von Tulderon